

Brauereien und Bunkeranlagen

Unterwegs auf dem Breitengüßbacher Brauereienweg

11



Natur pur und schmackhaftes Bier: Entlang des Weges laden fünf Brauereien zum Einkehren und Verweilen ein, jede davon hat ihre eigenen Spezialitäten zu bieten. Der Weg führt an Feldern und Wäldern vorbei durch eine ganz besondere Landschaft. Doch wer hätte gedacht, dass auch ein bis Anfang der 2000er Jahre militärisch genutztes Gebiet – das Muna-Gelände – samt ehemaliger Bunker durchquert wird? Diese legen Zeugnis ab von der langen Geschichte der amerikanischen Streitkräfte in und um Bamberg und bilden einen interessanten Kontrast zur Idylle rund um Breitengüßbach.

Los geht es in Breitengüßbach (Parkmöglichkeit) am Parkplatz der Hans-Jung-Halle. Von dort rechts die Straße „Am Sportplatz“ hinauf, dann gleich wieder rechts den Weg nehmen. An der Weggabelung nach dem Fußballplatz den linken Weg in den Wald einschlagen. An der nächsten Gabelung in den linken Weg einbiegen. Diesem Weg folgen bis zum Waldrand. Hier nach rechts gehen und dem Weg Richtung Süden bis zum Wanderparkplatz an der Straße nach Zückshut folgen. Dort nach links den Geh- und Radweg entlang der Straße in Richtung Zückshut nehmen. An der nächsten Kreuzung links, kurz die Straße entlang, dann gleich wieder rechts auf den Weg in den Wald einbiegen. Diesem bis zur Ortschaft Zückshut folgen, rechts in den Ort bis zur Hauptstraße gehen, dort nach links, an der Kirche vorbei, dann links in Richtung Sportgelände. Gleich wieder rechts

den Waldweg leicht bergauf nehmen (Schild: Güßbach-Quelle). Rund 600 Meter geradeaus. An der nächsten Weggabelung rechts halten. Etwa 20 Meter vor der Starkstromtrasse rechts über den kleinen Graben dem schmalen Weg in den Wald folgen. Diesem bis zum Waldrand folgen. Am Waldrand entlang, dann weiter auf dem Wirtschaftsweg. Bevor die Stromtrasse den Weg kreuzt, Laubend vor Augen, nach links gehen. Dem Weg nach Merkendorf folgen. In Merkendorf (Einkehrmöglichkeiten Brauereigasthöfe Hummel und Wagner) über die Austraße in den Ort hinein bis zur Lindenstraße, hier rechts halten und rechts an der Kirche vorbei, über die Laubender Straße bis nach Laubend. Entlang der Zückshuter Straße durch den Ort. Weiter auf dem Geh- und Radweg nach Zückshut. Hier der Hauptstraße bis zum Abzweig Waldwiesenstraße folgen. Dann links, aus dem Ort hinaus.

!! Schwierigkeit mittel, kurze steile Anstiege	👁️ Sehenswürdigkeiten Alte Schmiede und Kirche St. Leonhard in Breitengüßbach, Kirche Zückshut, Umweltzentrum „Klassenzimmer Natur“ auf dem Muna-Gelände
👣 Länge ca. 17 km	🍴 Einkehrmöglichkeiten Zückshut, Merkendorf, Kemmern, Breitengüßbach
🕒 Gehzeit 4 Stunden	📄 Weitere Informationen Ein Flyer „Klassenzimmer Natur“ ist bei der Gemeinde Breitengüßbach erhältlich
🚶 Ausgangs-/Endpunkt Parkplatz der Hans-Jung-Halle	
🚌 Bus und Bahn R-Bahn RE 49, RB25 und RB26 bis Breitengüßbach, Bahnhof, Buslinie 957	
<p>Höhe max. 332 m Höhe min. 240 m</p>	



Geradeaus dem Weg folgen bis zum Zaun des Muna-Geländes. Durch die Türe (Öffnungszeiten 8 bis 19 Uhr), dann geradeaus. An der nächsten Kreuzung links (Wegweiser Richtung Kemmern), dann rechts (Wegweiser). Geradeaus bis zum Tor, falls dieses verschlossen ist, gibt es etwa 20 Meter weiter links noch einen Ausgang. Wieder zurück auf den Weg gehen. Ab hier geht es entlang der Baumreihen geradeaus bis zur Autobahnbrücke. Diese unterqueren. Dann weiter entlang der Bahnlinie bis zur neuen Brücke. Diese überqueren und dann in einem Bogen nach Kemmern gehen. Dort der Hauptstraße in den Ort folgen und auf Höhe der Brauerei Wagner (Einkehrmöglichkeit) links in die Mittelstraße einbiegen bis zum Kirchplatz.

An der Kirche vorbei, dann rechts halten und der Breitengüßbacher Straße folgen bis zur Frankenstraße. Links abbiegen und geradeaus bis zum Ortsende gehen. Leicht rechts halten auf einen geschotterten Feldweg, der geradeaus zur Autobahnunterführung Richtung Breitengüßbach führt (Einkehrmöglichkeit Brauhaus Binkert). Links am Ortsrand entlang in den Kemmerer Weg. Geradeaus der Brunnen- und der Bühllstraße folgen (Einkehrmöglichkeit Hümmer-Bräu – Pension Karin). Dann rechts halten zum Kirchplatz in Breitengüßbach. Zwischen Kirche und Rathaus geht es zur Bamberger Straße, an der Ampel queren. Dann über die Zückshuter Straße und die Eisenbahnbrücke zurück zum Ausgangspunkt an der Hans-Jung Halle.